

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1964-04-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

16. April 1964

Sehr verehrte Frau Teek-Frank, -

herzlich dankend bestätige ich den Empfang Ihres Briefes vom 11. März.

Das Material für den Thomas Mann-Briefband III ist noch keineswegs zur Gänze gesichtet und geordnet (immer noch laufen ja auch neue Briefschaften ein), und so bin ich leider ausserstande, Ihnen zu diesem Zeitpunkt zu sagen, ob - zufällig - ein Durchschlag jenes T.M.-Briefes an Sie erhalten ist. Sobald die Resultate mir vollständig vorliegen und für den Fall, dass der Durchschlag sich gefunden hat, werde ich Sie benachrichtigen, beziehungsweise Sie mit einer Photokopie versehen.

Sehr verbunden bin ich Ihnen, für Ihr freundliches Anerbieten, mir LOOK oder TIME oder ähnliches gelegentlich zukommen zu lassen. Aber, wie Sie denken mögen, bin ich mit Zeitschriften und Publikationen aller Art so überreichlich bedacht, dass das meiste unter den Tisch fällt. Ich arbeite viel zu intensiv, um soviel Beiläufiges lesen zu können und während ich mir laufend Einblick verschaffe in die amerikanische Publizistik, bin ich doch unfähig, all diese Magazine wirklich zu lesen.

Mit den besten Grüßen und Wünschen für Ihre Arbeit

Ihre sehr ergebene

PS. Leider, falls Sie im Sommer nach Europa kämen, würden Sie mich nicht antreffen. Ich werde dann in England sein.